

Bei ZFLS: Kündigungen sind nicht vom Tisch

Kurzarbeit-Regelung läuft Ende Juli aus / Betriebsrat und Geschäftsleitung verhandelten bisher ohne Ergebnis

Während sich bei Carl Zeiss in Oberkochen (siehe Seite 6) Unternehmensleitung und Mitarbeitervertreter über ein Kosteneinsparungspaket und eine Beschäftigungsgarantie einigten, ist bei der ZF Lenksysteme GmbH die Gefahr von Entlassungen nicht vom Tisch.

WINFRIED HOFELE

Schwäbisch Gmünd. Über fünf Stunden dauerte gestern die Betriebsversammlung im Werk Schießtal, es sei frust-

rierend gewesen, sagte IG Metall-Betriebsratsvorsitzender Roland Hamm im Gespräch mit dieser Zeitung. Es herrsche nach vor großes Misstrauen auf vielen Ebenen – geschuldet dem „alten Dilemma“ des zeistrittenen Betriebsrates.

Die Verhandlungen in den letzten Wochen brachten keine Ergebnisse. „Unützigweise“, wie Hamm befand. So läuft die bisher vereinbarte Regelung der Kurzarbeit zum 30. Juni aus. Wie es danach weitergehe, wollten Michael Hanke, der Vorsitzende der Geschäftsleitung, und Personalchef Thomas Löffler gestern auf Anfrage nicht sagen: „Wir ge-

ben zu laufenden Verhandlungen keine Wasserstandsmeldungen.“ Es stehe nach wie vor seine Aussage vom Anfang Mai, dass er betriebsbedingte Kündigungen zwar vermeiden wolle, aber nicht ausschließen könne. Auch über eine mögliche Verschiebung der Tarifierhöhung um 2,1 Prozent von Mai auf Dezember gibt es bei ZFLS keine Einigung; „Wir bezahlen deshalb aus“, sagte Michael Hanke.

Spielfräume für eine Arbeitsplatzgarantie sieht Roland Hamm genügend. So gebe es die Möglichkeit, durch Verhandlungen über Versetzungen von Mitarbei-

tern Kosten zu senken. Die aktuelle wirtschaftliche Lage beim größten Gmünder Arbeitgeber sei gespreizt, wie auch Hanke bestätigte. Auf der einen Seite gibt es in der Fertigung von Pkw-Lenkungen bedingt durch die Abwrackprämie eine hohe Nachfrage, so dass sogar über ein 19-Schichten-Modell mit Überzeiten verhandelt wird, dagegen ist die Auftragslage im Nutzfahrzeugbereich weiter verheerend. „Umbesetzungen wären eine Verhandlungsbasis“, sagte Roland Hamm, der nach wie vor auf Kurzarbeit als Instrument zur Arbeitsplatzsicherung setzt.

07.16.06.2008